

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON IMMOWELT IMPULS

1. Geltungsbereich

Die AVIV Germany GmbH, Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg (im Folgenden „Veranstalter“), bietet auf ihrer Website www.immowelt-impuls.de eine an Unternehmer gerichtete Lernplattform an, welche unterschiedliche Content-Formate entgeltlich und unentgeltlich anbietet.

1.1.

Für die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Veranstalter und den NutzerInnen der Website (im Folgenden „Nutzer“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Nutzer finden keine Anwendung.

2. Gegenstand des Vertrags

2.1.

Die Plattform www.immowelt-impuls.de ist eine B2B-Lern- und Wissensplattform für die Zielgruppe „Immobilienprofis“ und bietet sowohl unentgeltliche Live-Events, Magazin-Artikel, Morning Briefing Newsletter, Podcasts, etc. als auch entgeltliche Seminare und E-Learnings (im Folgenden auch „Kurse“) an. Die Preise, Dauer der Kurse, Abruf- und Speichermöglichkeiten, Details und Konditionen der einzelnen Inhalte ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung des entsprechenden Formats.

2.2.

Bei den **E-Learnings** handelt es sich um Video-on-Demand-Inhalte, die aus einzelnen Kapiteln (Videos im Expertenformat), Checklisten, Selbstkontrollen in Form von Quizfragen und ggf. PDFs mit den wichtigsten Infos bestehen. Die E-Learnings haben keine Teilnehmer-Beschränkung. Soweit in der Produktbeschreibung nicht anders angegeben (z. B. bei den auf das Jahr 2023 beschränkten Lizenzen der Haufe-Akademie), kann der Nutzer zeitlich unbeschränkt und beliebig oft auf die Kursinhalte zurückgreifen.

2.3.

Bei den **Seminaren** (Dauer in der Regel 2 Stunden) handelt es sich um Live-Online-Seminare, bei denen ein externer Referent live über aktuelle Branchenthemen (Finanzierung, Gesetze etc.) referiert. Im Anschluss erhalten die teilnehmenden Nutzer nach erfolgreichem Abschluss der Lernkontrolle in Form eines Quiz ein digitales Zertifikat und Unterlagen zum Download. Die Seminare haben eine Teilnehmer-Beschränkung von maximal 50 Teilnehmern. Ist der Kurs ausgebucht, kann er nicht mehr gekauft werden. Der (Online-)Seminarraum wird 30 Minuten vor Beginn geöffnet und 15 Minuten nach Beginn geschlossen, so dass ein Nutzer diesen nach dieser Zeitspanne nicht mehr betreten kann. Der Betrag wird in einem solchen Fall nicht erstattet und ist voll kostenpflichtig.

3. Registrierung und Nutzerkonto

3.1.

Voraussetzung für den Kauf eines Kurses ist die kostenlose Registrierung des Nutzers bei immowelt impuls. Dafür muss er ein Nutzerkonto anlegen und seine persönlichen Daten vollständig und wahrheitsgemäß angeben. Er ist verpflichtet, die Login-Daten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen. Der Nutzer ist ferner verpflichtet, die angegebenen persönlichen Daten, insbesondere die Kontaktdaten, aktuell zu halten.

3.2.

Erst nach erfolgreicher Registrierung und dem Anlegen eines Nutzerkontos gelangt der Nutzer auf die Subdomain learning.immowelt-impuls.de, wo er alle Kurse inkl. Preise, Beschreibung einsehen und die Kurse kaufen kann.

3.3.

Es dürfen keine Unternehmens- oder Teamkonten erstellt werden. Jeder Nutzer benötigt sein eigenes Nutzerkonto. Der Zugang darf auch innerhalb eines Unternehmens nicht weitergegeben werden.

4. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

4.1.

Die Darstellung der Kurse auf der Webseite des Veranstalters stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar. Der Vertragsabschluss erfolgt mit der Annahme des Kursangebots durch den Online-Kauf / die Bestellung des registrierten Nutzers. Bereits ausgebuchte Kurse können nicht mehr belegt werden.

4.2.

Der Nutzer kauft einen Kurs mit der von ihm gewählten Zahlungsmethode und seiner Rechnungsadresse direkt online und erhält im Anschluss eine Bestellbestätigung und eine Rechnung per E-Mail. Auf der Seite wird man auch auf eine Bestätigungsseite weitergeleitet, sofern der jeweilige Kurs noch nicht ausgebucht ist. Die Rechnung kann zudem jederzeit in „Mein impuls“ eingesehen und heruntergeladen werden.

4.3.

Die Leistungsbeschreibungen der Kurse haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

5. Preise und Zahlungsmodalitäten

5.1.

Die Teilnahmegebühr ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung und versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

5.2.

Folgende Zahlungsmöglichkeiten werden aktiviert: - Kredit- und Debitkarten - Sofort-Überweisung - SEPA-Lastschrift

6. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Kurs

6.1.

Folgende Mindestvoraussetzungen zur Durchführung von **E-Learnings** müssen erfüllt und vor Beginn des Seminars getestet werden:

- Windows-PC mit Soundkarte, Windows 7, 8, 8.1 oder 10 - Mac-OS X Version 10.8, 10.9, 10.10 - stabile Internetverbindung - Browser bevorzugt Chrome, sonst auch Microsoft Internet Explorer 9 oder höher, Windows Edge, Mozilla Firefox, Apple Safari - funktionsfähiges Headset oder Lautsprecher

6.2.

Voraussetzungen für die Teilnahme an den **Seminaren**:

Die Teilnehmer der Seminare können während der gesamten Laufzeit der Veranstaltung über ZOOM (<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362023-Zoom-Systemanforderungen-Windows-macOS-Linux>) ihre Kamera und ihr Mikrofon nicht aktivieren. Fragen können über den Chat gestellt werden. Interaktionen mit dem Publikum erfolgen per Antwort über den Chat oder per Umfrage, die in das Tool eingespielt werden können.

Für die Teilnahme an den Seminaren müssen die Teilnehmer folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- einen Computer oder Tablet (folgende Geräte werden unterstützt: iOS- und Android-Geräte, Blackberry-Geräte, Surface PRO 2 oder höher mit Windows 8.1 oder höher) - ein Gerät mit einer funktionierenden Audioausgabe - einen aktuellen Browser (Windows: Edge 12+, Firefox 27+, Chrome 30+, macOS: Safari 7+, Firefox 27+, Chrome 30+, Linux: Firefox 27+, Chrome 30+) und - eine intakte DSL-Internetverbindung (empfohlene Bandbreite: mindestens 60–80 MBit/s).

6.3.

Der Ausfall und/oder das Fehlen der vom Nutzer zu verantwortenden technischen Voraussetzungen und/oder eine um mehr als 15 Minuten verspätetes Einloggen in einen (Online-)Seminarraum entbindet diesen nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Keine Zahlungspflicht und keine erfolgte Teilnahme liegt nur vor, soweit ein Nutzer zu Recht während eines Live-Online-Seminars technische Probleme rügt und diese vom Veranstalter zu vertreten sind.

6.4.

Der Veranstalter bemüht sich, den Zugang zur Lernplattform durchgängig (24/7) zu ermöglichen. Die jederzeitige Verfügbarkeit kann jedoch nicht garantiert werden, insbesondere kann der Zugang aus technischen Gründen, etwa wegen erforderlicher Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder höherer Gewalt, zeitweise beschränkt sein.

7. Gewährleistung / Stornierung

7.1.

Der Veranstalter übernimmt keine Gewährleistung für einen bestimmten Schulungserfolg (wie z. B. das Bestehen einer Prüfung / eines Quiz). Die im Rahmen der Kurse ggf. zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

7.2.

Die Bestellung und der Kauf von E-Learnings können nicht storniert oder widerrufen werden, da die Inhalte direkt nach dem Erwerb freigeschaltet werden.

7.3.

Seminare können bis 24 Stunden vor Beginn des Seminares kostenfrei storniert werden. Der Betrag wird dann binnen 14 Tagen voll zurückerstattet. Der Rücktritt ist in Textform, z. B. per E-Mail, zu erklären. Bei späterer Stornierung der Buchung ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Maßgeblich ist jeweils der Eingang der Mitteilung bei dem Veranstalter.

8. Verschiebung und Absage von Seminaren / Änderungsvorbehalt

8.1.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, ein Seminar bis 1 Woche vor dem anberaumten Termin zu verschieben oder abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Wird die Veranstaltung aus diesem Grund oder wegen Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse auch kurzfristig abgesagt, besteht kein Anspruch auf Durchführung. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. immowelt ist bemüht einen Ersatztermin zu finden. Kommt kein Ersatztermin zustande, entfällt in den vorstehend genannten Fällen die Zahlungspflicht des Nutzers. Weitere Ansprüche der Nutzer gegen den Veranstalter bestehen nicht.

8.2.

Bei Ausfall des Referenten wird ein Ersatztermin angeboten. Die Teilnehmer werden über den Ersatztermin per E-Mail binnen einer angemessenen Vorlaufzeit, spätestens jedoch 24 Stunden vor der Durchführung des Ersatztermins in Kenntnis gesetzt. Kann ein Teilnehmer den Ersatztermin nicht wahrnehmen, kann er das gebuchte Seminar stornieren. In diesem Fall entfällt die Zahlungspflicht.

9. Urheberrecht

9.1.

Der Inhalt aller Veranstaltungen und Kurse sowie alle Materialien (Live-Online-Seminar-Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen usw.) sind geistiges Eigentum der AVIV Germany GmbH bzw. der jeweiligen Referenten / Lizenzgeber und urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich durch den angemeldeten Nutzer verwendet werden, dem sie zur Verfügung gestellt wurden. Nicht erlaubt sind insbesondere die auch nur teilweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe und Bearbeitung sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden.

9.2.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Live-Online-Seminare nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen. Insbesondere darf anderen Personen die aktive oder passive Teilnahme nicht ermöglicht werden.

10. Gerichtsstand, Anwendbares Recht

10.1.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters. Dies gilt auch, wenn ein Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach der Registrierung aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Teilnehmers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

10.2.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 07.12.2022